

NIEDERSCHRIFT

über die 3. Sitzung des Ortsgemeinderates Siefersheim - Öffentlicher Benutzer -

Datum: 27. November 2014

Ort: *Dorfgemeinschaftshaus*

Beginn: 20:00 Uhr **Ende:** 22.15 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Kröhnert, Karl

Beigeordnete (zugleich stimmb. Ratsmitglieder):

1. Beigeordnete Kinder, Annerose Barbara
2. Beigeordneter Faust, Karl Hans

Ratsmitglieder:

Espenschied, Elfriede
Fischborn, Björn Thomas
Franken, Bernward
Hintze, Volker
Hoffmann, Gerhard
Krüger, Annette
Lechthaler, Hans-Günter
May, Christian
Möbus, Karl Albrecht
Seyberth, Andreas
Seyberth, Reiner
Zimmer, Maik
Zimmermann, Jörg
Zidziun, Elke

Weitere Anwesende:

Janzer, Boris

Verbandsgemeindeverwaltung, zugleich als Schriftführer

II. Tagesordnung

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO |
| TOP 2 | Annahme einer Spende (IG Spielplatz) |
| TOP 3 | Aufbau Spielgerät (Vorarbeiten) |
| TOP 4 | Zuweisung Geschäftsbereich 1. Beigeordnete |
| TOP 5 | 200 Jahre Rheinhessen -Beratung und Beschluss- |
| TOP 6 | Anschaffung von Geschwindigkeitsmessanlagen -Beratung und Beschluss- |

TOP 7 Investitionen 2015-2018
TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende, Herr Ortsbürgermeister Kröhnert, eröffnet die öffentliche, Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die sechs anwesenden Bürger der Gemeinde und Herrn Janzer von der VG-Verwaltung, den er gleichzeitig zum Schriftführer bestellt. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden ist und fragt nach den Änderungswünschen der Tagesordnung und der Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden insofern angemerkt dass der TOP 2 „Spende der IG Spielplatz“ auf Wunsch des Initiators im Nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt wird und dort als TOP 12 eingefügt wird. Dagegen bestehen keine Einwände. Bei Anwesenheit von Zuhörern sollen erweitert Unterlagen für den öffentlichen Teil der Sitzung ausgegeben werden können.

In der letzten Niederschrift der Gemeinderatsitzung ist anzumerken, dass die Schilder für den Gumbsheimer Weg bestellt aber noch nicht aufgestellt sind. Bei der Erstbepflanzung des Baumes in der Sandgasse wird die VG Wöllstein mit der Ausschreibung beauftragt werden. Der Beschluss über die Rassengräber vom 27.11.2006, letztmalig geändert am 26.10.2010 wird durch den Bauausschuss bei der nächsten Zusammenkunft besprochen und eventuelle Änderungen vorgeschlagen.

In einem der letzten Sitzungsprotokolle wurde die Pflege des Friedhofs angesprochen. Die Verbandsgemeinde Wöllstein hat hierzu bereits ein Angebot von der Firma Lukas & Schwartz in Auftrag gegeben. Das Ergebnis steht noch aus.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO

Anfragen oder Anträge von Seiten der Bürger sind keine vorhanden.

TOP 2 Annahme einer Spende (IG Spielplatz)

Wird als TOP 12 im Nichtöffentlichen Teil behandelt. Die Abstimmung hierüber erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

TOP 3 Aufbau von Spielgerät (Vorarbeiten)

Der Vorsitzende teilt mit, dass bis heute ein Ortstermin mit der Verbandsgemeinde – Bauamt Herrn Köhm stattgefunden hat. Der Vorschlag wurde unterbreitet, eine 30 cm Ausgrabung, verbunden mit der Änderung (Begradigung) der Randsteine vorzunehmen um den technischen Bestimmungen bei dem Aufbau des Spielgerätes Rechnung zu tragen.

Hierbei wurde bereits bei der Firma Santschanin – Gumbsheim bezüglich der anfallenden Kosten und Stundenaufwand für die Maßnahme angefragt. Der Stundenaufwand beträgt 7-8 Stunden bei 65,00 € für eine Einzelstunde eines Kleinbaggers. Das Stundenpensum ist deshalb mit 7-8 Stunden bemessen, da der Abraum nicht direkt auf ein Transportfahrzeug verladen werden kann, sondern dieses wegen der Örtlichkeit weiter entfernt steht. Die Kosten-schätzung ist realistisch.

Das Spielgerät ist bereits ausgesucht, lediglich bei den Vorgaben für die Vorarbeiten verweist der Rat noch einmal auf die Ausschreibungsmodalitäten. Der Vorsitzende wird im Rahmen der Ausschreibungsarbeiten gebeten, die Firmen Santschanin, Kroll und Baggerbetrieb Huber zur Abgabe eines Angebotes mit definierter Leistungsbeschreibung hinzuzunehmen. Dabei wäre zu beachten, dass das Angebot genau definiert wird, ob zusätzlich zum Abraum eventuelle Deponiegebühren anfallen könnten.

Der Beschluss in dieser Sache erfolgte einstimmig.

TOP 4 Zuweisung Geschäftsbereich 1. Beigeordnete

Der Vorsitzende erklärt die Modalitäten für die Arbeit eines Beigeordneten mit eigenem Geschäftsbereich. Im Falle für die Ortsgemeinde Siefersheim verliert er die entsprechende Textvorgabe gemäß § 50 GemO des Kommunalbreviers 2014 um spätere Missverständnisse zu vermeiden. Frau Kinder werden im Einvernehmen mit dem Ortsbürgermeister der Geschäftsbereich Dorfentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit inklusive des Tourismus-Sachgebietes zugeteilt.

Dies beinhaltet **unter anderem** das Erstellen von Image und Werbebroschüren in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband „Naherholungsgebiet Rheinhessische Schweiz“, Pflege und Beschickung der „Homepage“ der Ortsgemeinde und die Umsetzung neuer Projekte innerhalb der Ortsgemeinde Siefersheim.

Herr Krönert hofft auf eine gedeihliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit und gibt das Wort zunächst an die 1. Beigeordnete. Diese bedankt sich nochmals für das entgegen gebrachte Vertrauen und willigt in den vorgesehenen Ablauf Ihrer zukünftigen Arbeit ein.

Für den Bereich der Aufwandsentschädigung behält sich der Rat nach Einholung weiterer Informationen eine Entscheidung vor. Die Erteilung der Genehmigung zur Ausführung des Geschäftsbereiches der 1. Beigeordneten erfolgt bereits in dieser Sitzung einstimmig. Die Aufwandsentschädigung der 1. Beigeordneten wird als gesonderter TOP in der nächsten Sitzung behandelt.

TOP 5 200 Jahre Rheinhessen

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Eingangsbericht von der letzten Bürgermeisterdienstversammlung in der Verbandsgemeinde, Herr Lechthaler schließt an mit einer Zugabe aus der letzten Verbandsgemeinderatssitzung.

Bei der 200-Jahrfeier handelt es sich um das festliche Begehen des „Kreises Rheinhessen“ mit all seinen Ortschaften. Es gibt einen Förderverein, der sich auf der Tourismusebene in Form von Büchern, Prospekten und Veranstaltungen während des Jahres kümmert. Für diesen Förderverein wäre ein Beitrag von 1 € pro Einwohner pro Gemeinde zu zahlen um in den Genuss von Förderaktivitäten und Mitteln zu kommen.

Ratsmitglied Hintze gibt zu bedenken, dass in Siefersheim sehr viele Aktivitäten rund um das Jahr stattfinden und dass einer Tourismus-Aufwertung grundsätzlich positiv begegnet werden könne.

Es wird beschlossen, dass der Jahresbeitrag einmalig gezahlt wird. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 6 Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigen

Es ist im Allgemeinen strittig, ob die Anschaffung generell getätigt werden soll. Der Gemeinderat verweist auf die Empfehlung der Verbandsgemeinde. Hierbei wurde ein sogenannter Kooperationsvertrag mit der Verbandsgemeinde Wörrstadt, die über eine mobile Verkehrsüber-

wachung verfügt, bereits vor zwanzig Jahren erstmalig abgelehnt. Der Gemeinderat Siefersheim steht den Geschwindigkeitsmessanlagen grundsätzlich objektiv gegenüber. Auch Positionen, wo diese Messanlagen aufgestellt werden könnten, finden sich rund um die Gemeinde genug. Die Verkehrssituation gibt das in fast jedem Straßenabschnitt von Siefersheim her. Der Gemeinderat debattiert kurz über diese Angelegenheit und kommt dann zur Abstimmung. Der Beschlussvorschlag, einen Geschwindigkeitsanzeiger (Mobil oder Stationär) zu beschaffen wird mit 8 Nein-Stimmen, 7 Ja Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt.

TOP 7 Investitionen 2015-2018

Dem Gemeinderat liegen mehrere Kostenschätzungen als Investitionen für die kommende Jahre vor. Herr Kröhnert hat in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Wöllstein, Herrn Köhm einen groben Abriss der zu tätigen Reparaturmaßnahmen und Investitionen für das kommende Jahr und kommenden Jahre zusammengetragen.

Schwerpunkt bildet hierbei die Sanierung des Rathauses, das mit dringenden Reparaturarbeiten im Dachbereich und Unterbau das Gros an den baulichen Maßnahmen darstellt.

Bei diesen vielen Einzelreparaturen besteht die berechtigte Frage, ob das Rathaus im Zuge einer Sanierung nicht komplett überplant werden sollte. Hierbei wäre auch die Verbandsgemeinde und die Kreisverwaltung zu involvieren, da es sich dabei um förderungswürdige Maßnahmen der Dorferneuerung handele.

Aus der Mitte des Rates kam zudem noch die Mitteilung nach geplanter Durchführung und Erkundung von Zuschüssen, die Gesamtmaßnahme zunächst durch die einzelnen Ausschüsse zu führen. Hierbei wäre der Finanz- der Haupt- und der Bauausschuss mit der Sache vorab zu betrauen.

Die Verbandsgemeinde Wöllstein wird ermächtigt, als Diskussionsgrundlage ausführlichere Unterlagen vorzulegen. Da es sich bei diesem TOP um Informationen für den Gemeinderat handelt wird kein Beschluss gefasst. Die Ansätze wurden wie folgt vorgestellt:

Haushaltsplan - Ortsgemeinde Siefersheim

Grundlage:

Besprechung mit der Ortsgemeinde am
13.11.2014

| Maßnahme | Jahr | Kostenrahmen |
|---|------|--------------------|
| Friedhofskapelle | | |
| Dach instand setzen | 2015 | 1.000,00 € |
| Tanne entfernen | 2015 | 2.000,00 € |
| Pflaster überarbeiten | 2015 | 2.000,00 € |
| | | 5.000,00 € |
| Dorfgemeinschaftshaus | | |
| Elektroleitungen überprüfen/nach VDE ändern | 2015 | 3.000,00 € |
| Einbau von neuen Dachflächenfenstern | 2015 | 2.000,00 € |
| Dach instand setzen | 2015 | 6.000,00 € |
| Natursteinarbeiten/Anstrich Fassade | 2015 | 32.000,00 € |
| Eingangstür instand setzen | 2015 | 2.000,00 € |
| | | 45.000,00 € |
| Kindergarten | | |
| Blechverkleidung Dachrand | 2015 | 3.000,00 € |
| Fenster überprüfen/Glas austauschen | 2015 | 2.000,00 € |
| Türen Verbindungsgang instand setzen | 2015 | 3.000,00 € |
| Dachflächen/Entwässerung prüfen | 2015 | 1.000,00 € |

| | | | |
|---|------|-------------|--------------------|
| Feuchtigkeitsschäden beseitigen | 2015 | 2.000,00 € | |
| Heizungsleitung ändern/Sanitäreanlagen prüfen | 2015 | 4.000,00 € | |
| Sonstige Arbeiten im Bereich Außenanlagen | 2015 | 3.000,00 € | 18.000,00 € |
| Spielplatz | | | |
| Vorh. Spielgerät einbauen/Fallschutz herstellen | 2015 | 2.000,00 € | 2.000,00 € |
| Erschließung Wehrbörder | | | |
| siehe gesonderte Aufstellung | 2015 | 0,00 € | 0,00 € |
| Brunnenplatz | | | |
| Allgemein | 2015 | 10.000,00 € | 10.000,00 € |
| Straßenbereich | | | |
| Bordsteinabsenkungen/Straßenschäden | 2015 | 10.000,00 € | 10.000,00 € |

Gesamt: **90.000,00 €**

Erschließung des Neubaugebietes Siefersheim Wehrbörder einschl. Eckelsheimer Straße

(Vorläufig geschätzte Baukosten für

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| Straßenbau | 512.500,00 € |
| Planung + Bauleitung | 63.000,00 € |
| Straßenbeleuchtung | 20.000,00 € |
| Straßenoberflächenentwässerung | 24.500,00 € |
| | 620.000,00 € |

von der OG-Siefersheim zu tragende Kosten:

| | |
|---|---------------------|
| 10% Anteil für Straßenbau | 62.000,00 € |
| Erschließungsbeitrag für Kindergarten (Straßenbau) | 73.000,00 € |
| Erschl.-K. (Str.) für Baugrundst. (9 Stck / 4.100 qm) | 110.000,00 € |
| dto. Kanal | 80.000,00 € |
| dto. Wasser | 28.000,00 € |
| | 353.000,00 € |

Kosten der Baulandumlegung:

(Wertausgleich / Vermessung / Umlegung) ?

| | | |
|---|--------------|--|
| Einnahmen aus Bauplatzverkäufen (Bei 125,- €/qm) | 500.000,00 € | (auf mehrere Jahre zu verteilen) |
| Einn. Aus Beiträgen für den Straßenbau (von Privat) | 485.000,00 € | (bei den von der OG zu tragenden Kosten bereits in Abzug gebracht) |

In obiger Aufstellung, sind keine Kosten enthalten, die bereits im Vorfeld entstanden sind.

Dies betrifft beispielsweise die Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes sowie bisher angefallene Grunderwerbskosten.

Im Übrigen ist darauf zu verweisen, dass es sich um grobe Schätzungen handelt, zumal weder das Baulandumlegungsverfahren, noch die Straßenplanung abgeschlossen ist.

Stand: 11/2014 (Schäfer)

TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Für die Sammlung der Kriegsgräberfürsorge sollte geworben werden. Es bestünde die Möglichkeit auch Freiwillige außerhalb des Rates für solche Angelegenheiten zu werben, nicht zuletzt um auch die breitere Öffentlichkeit mit dieser Sammlung zu erreichen. Die letzte Sammlung erbrachte 886,40 €. Dafür sei den Spendern herzlich gedankt.

Die allgemeine Parksituation in Siefersheim sollte vom Bauausschuss nochmals eingehend behandelt werden.

Gemeinderatssitzungen anderer Gemeinden werden öfters auch von der „Allgemeinen Zeitung Alzey“ besucht. Der öffentliche Sitzungsteil steht dann ein einer der nächsten Tagesausgaben. Es soll erfragt werden, ob dies für die Gemeinde Siefersheim nicht auch einmal in Frage käme, eine Gemeinderatssitzung in einer Tageszeitung zu veröffentlichen.

Die offizielle Eröffnung der Radwege um Siefersheim findet am 25.04.2015 nachmittags statt.

Künftig sollte man erwägen, die Sitzungen gegen 19:00 Uhr beginnen zu lassen, dabei sollte auf Überschneidungen mit Verbandsgemeinderatssitzungen geachtet werden, da verschiedene Ratsmitglieder in beiden Gremien beschäftigt sind.

Wegen der Sicherheitsmängel im Dorfgemeinschaftshaus sollte dringend ein Ortstermin mit dem Bauausschuss erfolgen, dass die erforderlichen Reparaturen in Auftrag gegeben werden.

Der Weihnachtsbaum vor dem Rathaus wurde in diesem Jahr von Guido Stumpf gestiftet. Ihm wurde diesbezüglich Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Die Werbefläche am Ortseingang ist gegen ein Entgelt von 10,00 € auch anderen Ortsvereinen und Vereinigungen zugänglich. Voraussetzung ist die Form einer wohltätigen Veranstaltung oder eine Veranstaltung eines Ortsvereines. Natürlich gehen Siefersheimer Belange vor, ansonsten ist diese Fläche nach Rücksprache mit der Gemeinde verfügbar.

Im Straßenbereich der „Wehrbörder“ sind enorme Straßenschäden zu verzeichnen. Da es sich hierbei um eine Ortsstraße handelt wäre die Verbandsgemeinde zu benachrichtigen, ob die Arbeiten vom dortigen Bauhof getätigt werden können.

Nach Mitteilung von Ratsmitglied Möbus sind die Gräben in den Feldern stark verschlammmt. Die Ackerflächen werden in regenintensiven Monaten überflutet. Durch die bestehende Ausgleichsabgabe von der Gemeinde an die Verbandsgemeinde wären die Reinigungsleistungen von Seiten der Verbandsgemeinde zu veranlassen und durchzuführen.

Aus Sicht der Ratsmitglieder ist auch der Abwasserverband mit verantwortlich. Die im Boden verlegten Drainagen im Ackerbereich können nicht funktionieren, die Arbeiten bei der Pappelbeseitigung wurden nicht abschließend und zufriedenstellend erledigt. Deshalb seien jetzt diese Folgeschäden aufgetreten. Die Angelegenheit muss in der nächsten Verbandsgemeinderatssitzung thematisiert werden.

Dem Gemeinderat liegen keinerlei Mitteilungen und Anfragen mehr vor, der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung gegen 22:10 Uhr.

(Vorsitzender)

(Schriftführer)